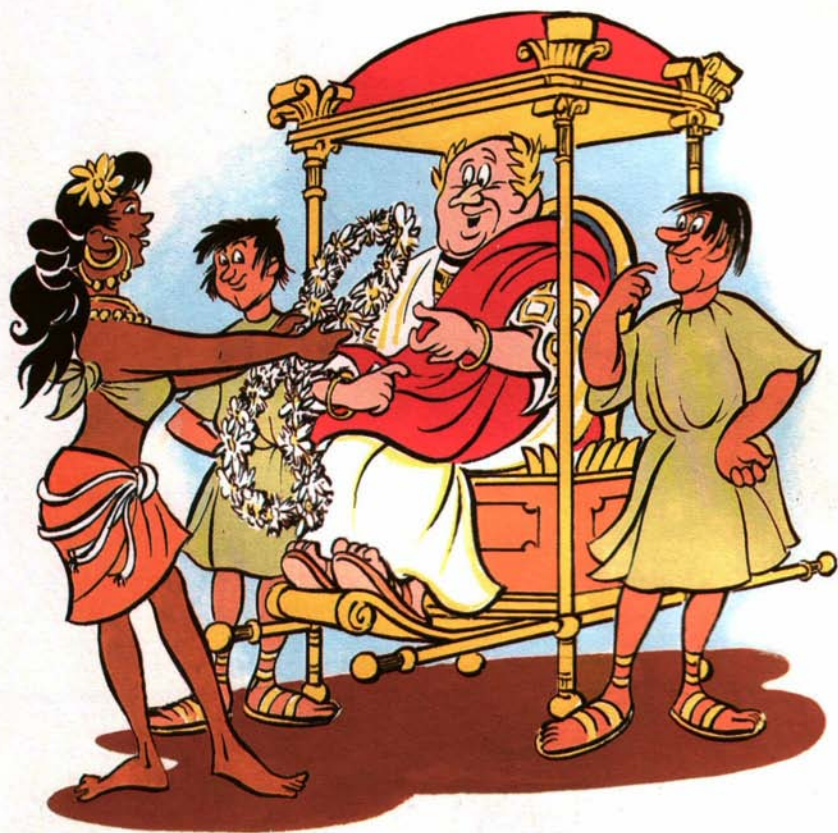




**DER ANSCHLAG
AUF DEN ZIRKUS**

DIG, DAG, DIGEDAG UND DER ANSCHLAG AUF DEN ZIRKUS

VON
HANNES

Nein, Direktor Gallus! Wir sollen mit unserer Truppe im Kolosseum auftreten, und du willst alle Einnahmen für dich behalten? Da machen wir nicht mit!

Überlegt es euch. Ich kann verhindern, daß ihr mit eurem Zirkus hier in Rom gastiert.

Du kannst uns nicht erpressen. Schließlich sind wir von deiner Gnade nicht abhängig.

Unsere Leistungen werden entscheiden. Was wir zu bieten haben, ist einmalig!

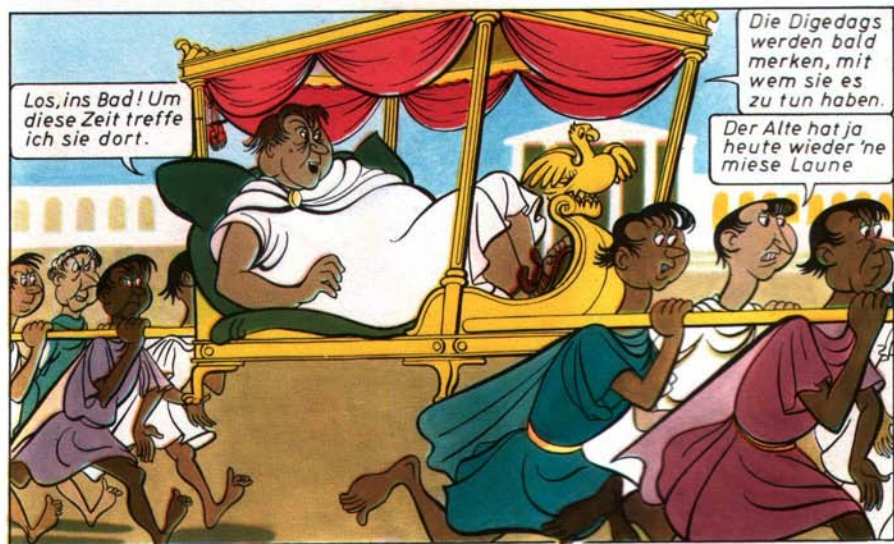
Ich glaube, die Digidags lassen sich von dem Alten nicht einwickeln...

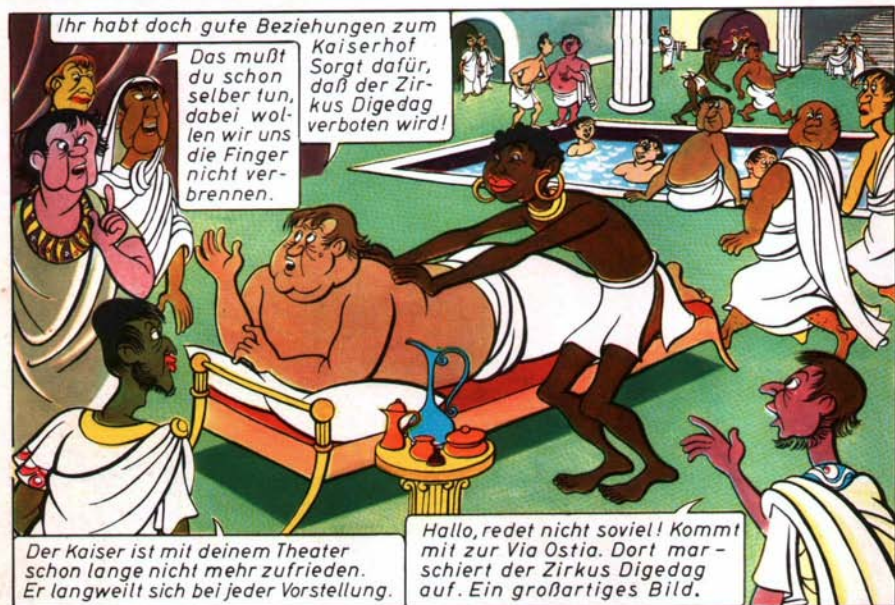
...so guter sie auch bewirtet.

Wie sehe ich jetzt aus? Warte, dir werde ich es geben!

He, du Dummkopf, paß doch auf, wo du hinläufst!

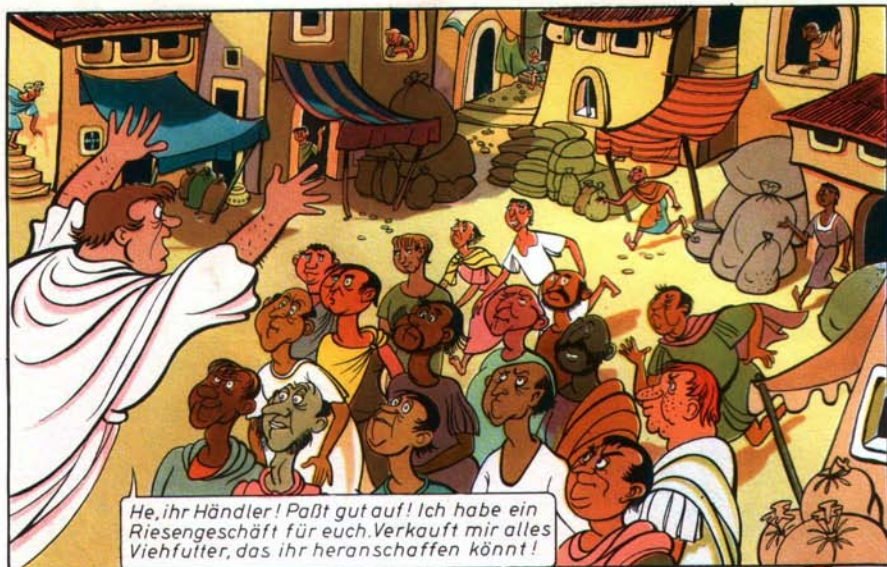












Dag, ich kann euch helfen! Ich habe dem Direktor noch vieles heimzuzahlen!



Die Händler bekommen von mir sofort Anweisung, das Futter in euer Schiff zu tragen.



Der Alte hat sich sowieso das Geld ergaunert, mit dem er euch alles vor der Nase weggekauft hat. Eure Tiere dürfen nicht verhungern!

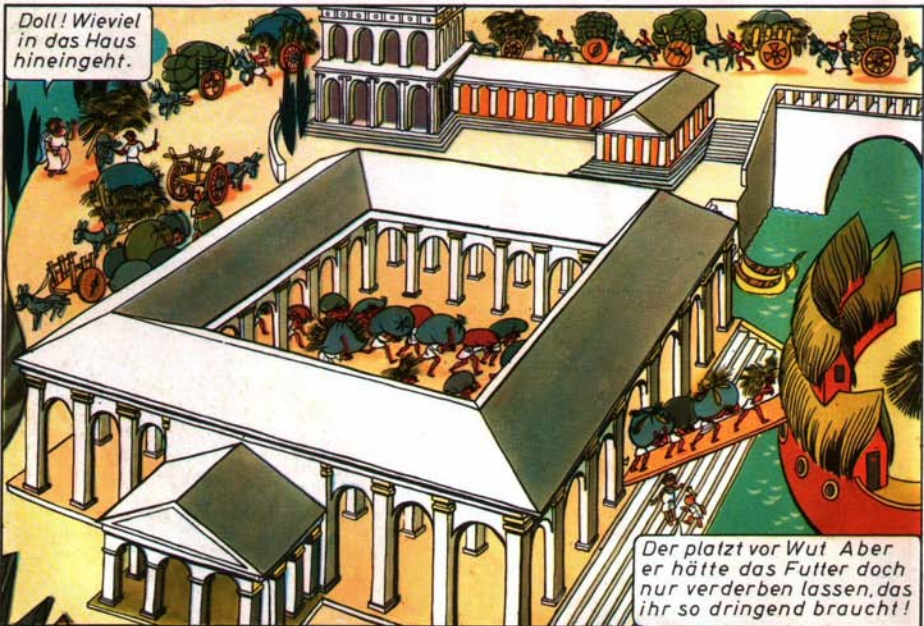


Hört mal, ihr Kaufleute! Bringt die Waren gleich auf das Schiff.



Meine Aktion klappt großartig. Den ganzen Markt habe ich leer gekauft. Nun will ich mal sehen ob sich die Digidags noch immer weigern, mit mir zu verhandeln.

Doll! Wieviel in das Haus hineingeht.



Der platzt vor Wut. Aber er hätte das Futter doch nur verderben lassen, das ihr so dringend braucht!

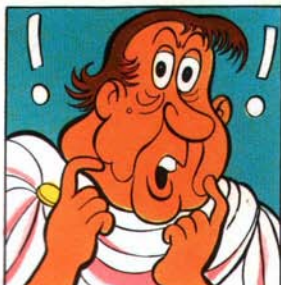


Na, ihr Händler? In mein Haus geht allerhand rein, was? Bringt die nächste Lieferung wieder sofort zu mir und ja nicht zu den Digidags!



Hallo, Direktor Gallus! Ich möchte dich zu unserer großen Galavorstellung heute abend einladen!

Aah, wie liebenswürdig.



Was? Galavorstellung?? Heute abend?? Die wollen doch spielen?! Und sie werden nicht spielen!



Heda, meinen Wagen! Zu den Gladiatoren!



Kaum zu glauben! Die geben noch immer nicht nach! Los, schneller! Antonius Robustus hilft mir bestimmt!

Schneller, habe ich gesagt! Schneller!



Ts-ts-ts. So eine Frechheit! Mich noch einzuladen, das ist die Höhe!



Aber das garantiere ich: Die Digidags werden heute keine Zuschauer haben!



Schnell weg von hier!

He, ihr Gauner-erst
alles zerschlagen und
dann ausreißten, was?



Schurke, du wirst mir das bezahlen!- Ich bin ruiniert!



Vor dem Tribunal se-
hen wir uns wieder.



Daß ich nicht lache! Da erreichst du sowi-
so nichts. Ich habe überall gute Freunde.



Aber dich werde ich
verklagen, du hast
mich angegriffen



Habe mich mit diesem Krämerpack viel zu lange aufgehalten. Nun muß ich sogar noch laufen



Ist der Chef zu sprechen?

Robustus, ich benötige dringend sämtliche Gladiatoren für einen Schaukampf.



Das kostet dich aber eine Kleinigkeit. Ich habe nämlich keine Sklaven mehr, und diese verschuldeten Offiziere kämpfen nur noch für sehr hohe Gagen.



Hört mal her, ihr Blechköpfe! Direktor Gallus hat euch was zu sagen.



Kämpfer der Arena! Ich brauche euch heute für eine Sondervorstellung. Macht bei diesem Kampf aber recht viel Spektakel. Je mehr Zuschauer ihr anlocken könnt, desto besser werde ich zahlen

Hoffentlich! Ich weiß schon gar nicht mehr, wie Samos-Wein schmeckt.

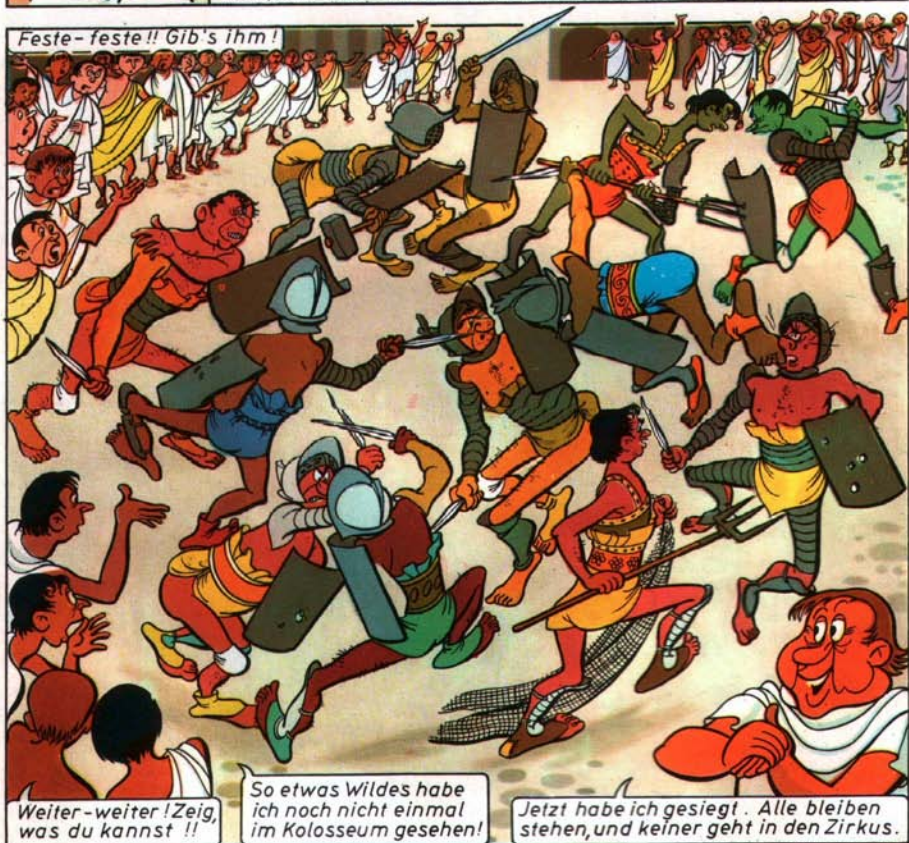
Sei begrüßt, Oktavius!
Gehst du auch in den
schwimmenden Zirkus?

Na klar - den muß man
doch gesehen haben

Bürger von Rom! Euch zu Ehren ver-
anstalte ich, Julius Gallus, hier auf
diesem Platz, völlig kostenlos, den
spannendsten Gladiato-
renkampf des Jahres. Als
Höhepunkt seht ihr die
Begegnung zwischen Ra-
biatus dem Starken
und Attilius dem Ge-
schwunden, zwei unbe-
siegteten Sternen der Arena.

Hast du das gehört, Flavius? Die beiden größten Rabauken. Diesen
Kampf muß ich mir ansehen. Dafür lasse ich den Zirkus sausen.

Feste-feste!! Gib's ihm!



Weiter-weiter! Zeig,
was du kannst!!

So etwas Wildes habe
ich noch nicht einmal
im Kolosseum gesehen!

Jetzt habe ich gesiegt. Alle bleiben
stehen, und keiner geht in den Zirkus.



Sollen doch die Digidags vor leeren Rängen spielen, ha ha ha! Ein Direktor Gallus ist eben nicht kleinzukriegen.



Seht mal! Auf dem Marcellusplatz sind Schlägereien im Gange.

Kommt, die Raufbolde werden wir zur Vernunft bringen!



Zeigt was ihr gelernt habt, und bringt die Kampfhähne auseinander!



Schluß jetzt mit der Keilerei! Wirf die Waffen weg, Dicker!

Was passiert denn jetzt?

Nun sieh doch bloß, wie sich unsere Helden zu-sammenschlagen lassen.

He! Was mischt ihr euch hier ein? Warum hetzt ihr dieses Viehzeug auf meine Kämpfer?

Was heißt denn einmischen? Wir sahen diese Schlägerei und wollten Ruhe stiften.

Schlägerei nennt ihr das? Das war der beste Schaukampf, den ich jemals auf die Beine gestellt habe

Mehr hast du nicht zu bieten als diese dummen Prügeleien? Dann sieh dir mal unsere Darbietungen an.



Was? Die Tiere waren aus dem Zirkus Dagedag? Die sind ja phantastisch abgerichtet.



Und ob. Die zeigen Kunststücke, wie ihr sie noch nie gesehen habt.

Kommt! Wir laden euch ein zu unserer Eröffnungsvorstellung.



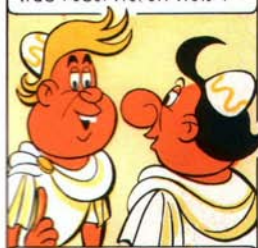
Diesen frechen Übefall werdet ihr noch teuer bezahlen.

Ich bin wirklich gespannt, was wir zu sehen bekommen.

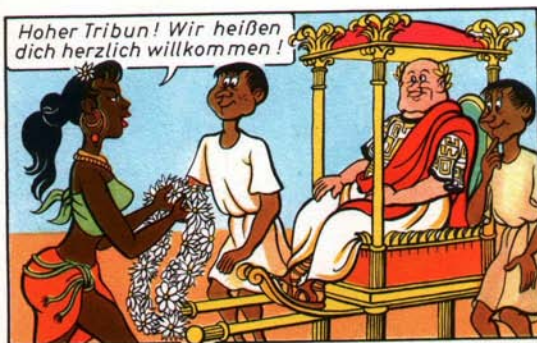
Und ich erst.



Dig, hast du schon die Loge geschmückt, die sich Tribun Lucius Tullius reservieren ließ?



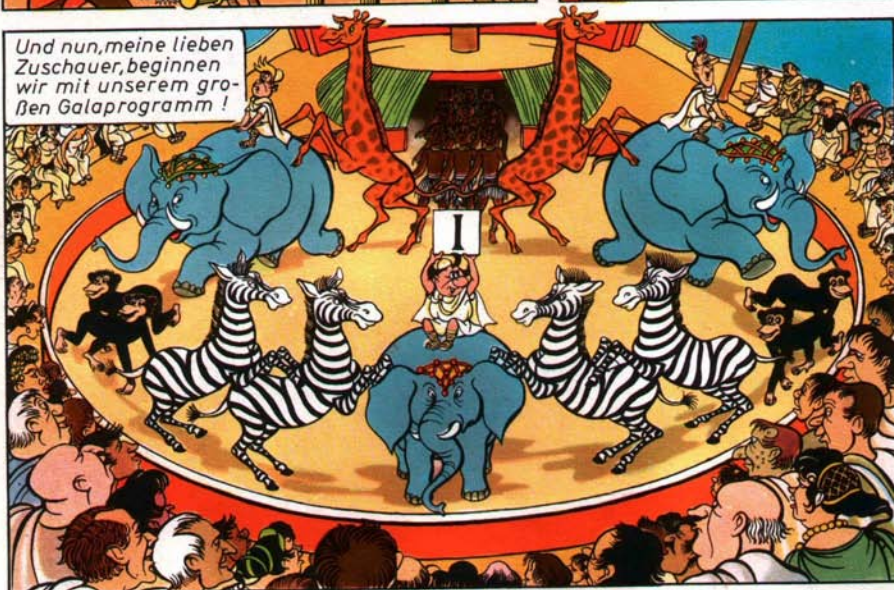
Ja! Und die schöne Sumare wird ihm zum Empfang eine Blumenkette überreichen.



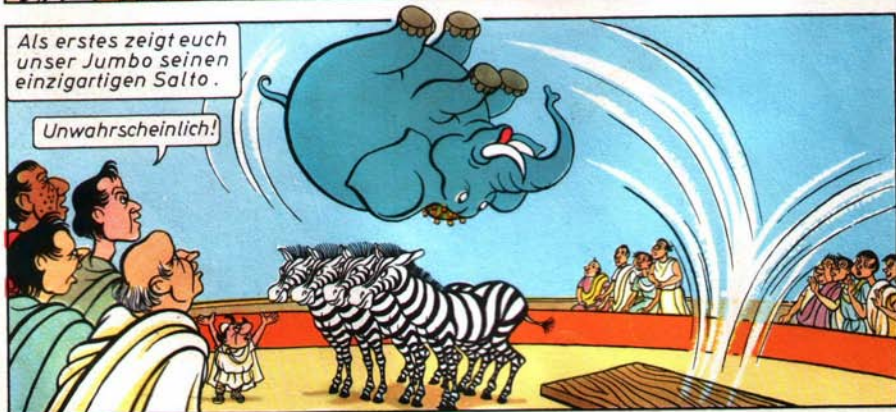
Hoher Tribun! Wir heißen
dich herzlich willkommen!



Danke schön. So einen
Empfang lobe ich mir.
Daran sollte sich Julius
Gallus ein Beispiel nehmen!



Und nun, meine lieben
Zuschauer, beginnen
wir mit unserem gro-
ßen Galaprogramm!



Als erstes zeigt euch
unser Jumbo seinen
einzigartigen Salto.

Unwahrscheinlich!



Es ist empörend, wie mir meine Zuschauer weggeschnappt werden. Aber ich gebe nicht nach; die sollen ihr blaues Wunder erleben

Einen einzigen Platz habe ich nur noch in der letzten Reihe.



Gut! Her damit!



Jetzt aber weg! Das ist meine letzte Möglichkeit, diesem Zirkus des Garaus zu machen

Hallo, zu den Rängen geht es links die Treppe hinauf!



Lasali, geh doch mal dort hinunter. Ein Herr, der zum Rang wollte, hat sich verlaufen.



Hier ist niemand zu sehen. Ach, der hat bestimmt schon den richtigen Weg gefunden.



Uff – diese Gefahr wäre überstanden. Hoffentlich komme ich unbemerkt weiter.

Leise, nur kein Geräusch!



Die Digidags werden sich wundern, wenn ihr Kahn auf einmal absackt!



Verdammt, schon wieder eine Störung!

Na, Salang, die erste halbe Stunde war doch ein Riesenerfolg. Unser Programm hat großartig gefallen.

Aber jetzt bei der Hohen Schule werden alle vor Begeisterung rasen

Begeisterung! Wenn ich das schon höre! Ha, bald werden sich die Gemüter abkühlen!



Sie sind weg! Ich muß den Weg in den Kielraum finden!



Eine Tür! - Die führt bestimmt hinunter.





Das habt ihr brav gemacht! Eure Kunststücke haben allen gut gefallen.



Das Publikum war völlig aus dem Häuschen.

Psst! Sei mal ruhig! Es hört sich an, als ob hier irgendwo Wasser rauscht.



Ach, das ist der Beifall. Die Leute haben sich noch immer nicht beruhigt.

Nein! Sieh doch! Die Bordwand ist leck.



Schnell abdichten, bevor wir Schlagseite bekommen. Sonst gibt es die tollste Panik!

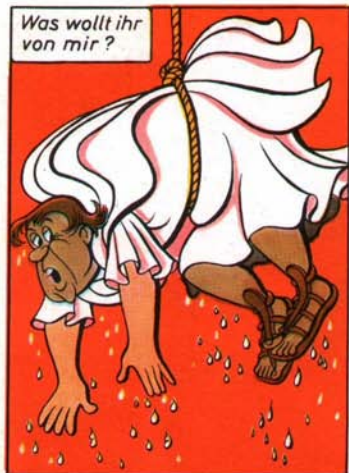
Da, ein Bohrer! Das Schiff wird von außen angebohrt.



Ich klettere über Bord. Wir müssen den Verbrecher schnappen!



Was wollt ihr
von mir?



Jetzt ist das Maß voll! Alle
sollen erfahren, was du für
einen teuflischen Plan hattest.



Verehrte Zuschauer!
Im letzten Augenblick
konnte eine furcht-
bare Katastrophe
verhindert werden!

Der hier hat unser Schiff
angebohrt. Wir sollten alle
ertrinken. Aber unsere Domp-
teure Salang und Bakuku
vereitelten sein Vorhaben.



Laßt mich los! Ich will
euch alles erklären!



Du brauchst uns nichts zu erklären! Dir ist
keine Gemeinheit zu groß, wenn es um deinen
Vorteil geht. Aber diesmal sollst du es büßen





Die Dagedags können die Missetat des Direktors vereiteln, doch für neue Aufregung sorgt Strupp, der nur mit Mühe dem Hundefänger entwischt.